

Curriculum

Curriculum für die Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie gemäß der Weiterbildungsordnung 2020 am Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

Einleitung

Das vorliegende Weiterbildungscurriculum beschreibt und strukturiert die derzeit im Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl mögliche Weiterbildung zum Facharzt / zur Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie. Grundlage dieses Curriculums ist die Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg (WBO 2020 – Stand 01.07.2020). In der Weiterbildungsordnung, ergänzt durch die Weiterbildungsrichtlinien, werden die an den Weiterbildungsgang gestellten qualitativen und quantitativen Anforderungen explizit erläutert.

Weiterbildung zum Facharzt / Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie

Volle Weiterbildung (3 Jahre)

Weiterbildungsermächtigter Arzt:

Dr. Martin Hornberger

Dr. Dominik Tacuri-Strasser

Kurzbeschreibung der Klinik

In der Abteilung für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Diabetologie und Shuntchirurgie werden neben Patienten mit allgemein internistischen Erkrankungen vor allem Patienten mit nephrologischen Krankheitsbildern behandelt. Dies sind Patienten, die mit CAPD- und Hämodialyse behandelt werden, Patienten mit akuten oder chronischen Nieren- und Bluthochdruckerkrankungen, Patienten nach Nierentransplantation, Patienten zur Shunt-Erstanlage oder –Revision sowie Patienten mit Diabetes Mellitus. Aufgrund des häufig chronischen Charakters von Nierenerkrankungen haben diese Patienten häufig Kontakt mit unserer Klinik. Dies bedeutet, dass Sie regelmäßig hier betreut und behandelt werden müssen. Dies ist wichtig für Ihr Verständnis der Betreuung von chronisch Kranken.

Wir bieten:

- An die Klinikabläufe angepasstes internes Curriculum
- Mentorensystem
- Einsatz in unserer Klinik im Rotationssystem, das einen Einsatz in allen Bereichen der Fachabteilung vorsieht
- 2-wöchentliche interne Fortbildung
- Überprüfung des Weiterbildungsverlaufes durch systematische Weiterbildungsgespräche und Anpassung an die Karriereplanung

Curriculum

Wir erwarten:

- Verantwortliches, patientenorientiertes Handeln
- Teamfähigkeit und kollegiale Zusammenarbeit
- Teilnahme an Bereitschaftsdiensten
- Engagement für die eigene Ausbildung und aktive Teilnahme an den klinikinternen Fortbildungen

Besondere Aspekte der Weiterbildung:

Neben einer ausgezeichneten Patientenversorgung ist es Ziel der nephrologischen Abteilung ihren Mitarbeitern eine exzellente Ausbildung zum Internisten und Nephrologen zu ermöglichen. Theoretische Inhalte sowie neueste Erkenntnisse aus der Forschung aus den unterschiedlichsten Bereichen der Inneren Medizin und Nephrologie werden vermittelt im Rahmen der Frühbesprechung dienstags und donnerstags. Zusätzlich findet im Rahmen der Mittagsbesprechung der nephrologischen Abteilung am 1. und 3. Donnerstag des Monats eine abteilungsinterne Fortbildung, meist zu nephrologischen Themen statt.

Übersicht über den zeitlichen und inhaltlichen Umfang der Weiterbildung¹

Zeitraum	Einsatzort	Lerninhalte/Tätigkeiten
1. Abschnitt 24 Monate	Nephrologische Station	Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in <ul style="list-style-type: none"> • den Inhalten der Basisweiterbildung • der Erkennung von konservativen Behandlung der akuten und chronischen Nieren- und renalen Hochdruckerkrankungen sowie deren Folgeerkrankungen • der Betreuung von Patienten mit Nierenersatztherapie • den Dialyseverfahren und analogen Verfahren bei akutem Nierenversagen und chronischer Niereninsuffizienz sowie bei gestörter Plasmaproteinzusammensetzung und Vergiftungen einschließlich extrakorporale Eliminationsverfahren und Peritonealdialyse • der Indikationsstellung und Mitwirkung bei Nierenbiopsien sowie Einordnung des Befundes in das Krankheitsbild • der Diagnostik und Therapie von Kollagenosen und Vaskulitiden mit Nierenbeteiligung in interdisziplinärer

¹ Im Einzelfall sind Abweichungen vom Weiterbildungsverlauf möglich. Insbesondere können Weiterbildungsinhalte bezüglich des Zeitraumes verschoben werden. Die Qualität der Weiterbildung wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

Curriculum

		<p>Zusammenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Indikationsstellung zu interventionellen Eingriffen bei Nierenarterienstenose und Störungen des Harnabflusses einschließlich Nierensteinen • der interdisziplinären Indikationsstellung nuklearmedizinischer Untersuchungen sowie chirurgischer und strahlentherapeutischer Behandlungsverfahren einschließlich Nierentransplantation • der Betreuung von Patienten vor und nach Nierentransplantation • der Ernährungsberatung und Diätetik bei Nierenerkrankungen
2. Abschnitt 12 Monate	Dialysestation und Nephrologische Ambulanz	<p>Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hämodialysen und analoge Verfahren (sämtliche extrakorporale Verfahren einschl. CVVHD, HDF, Plasmapherese) • Doppler- / Duplex-Untersuchungen der Nierengefäße einschließlich bei Transplantatnieren • Mikroskopien des Urins einschließlich Quantifizierung und Differenzierung der Zellen

Interne Fortbildungen:

- 2 x / Woche Fortbildung i.R. der internistischen Frühbesprechung
- alle 2 Wochen Fortbildung i.R. der nephrologischen Mittagsbesprechung

Externe Fortbildungen: (z.B.):

- Walter-Brendel-Kolleg für Transplantationsmedizin
- Intensivkurs Nierenerkrankungen Münster
- Nephrologisches Seminar Heidelberg

Curriculum

Literaturempfehlungen:

- Nephrologie: Pathophysiologie, Klinik, Nierenersatzverfahren
- Autoren: Kuhlmann, Böhler, Luft, Alscher, Kunzendorf
- Print-Ausgaben der wichtigsten Journals aus Nephrologie und Transplantationsmedizin

Link zum Facharzt-Weiterbildungskonzept des Ortenau Klinikums

<http://www.ortenau-klinikum.de/karriere-und-ausbildung/aerztliche-karriere/fuer-aerzte/facharzt-weiterbildungskonzept/#panel-9556>

Link zur Landesärztekammer B.-W.

Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen

<https://www.aerztekammer-bw.de/10aerzte/30weiterbildung/09/gebiete/index.html>